



Pressemitteilung Nr. 97 vom 25. November 2022

Kommunales Wohnraumförderprogramm

Staatliche Fördergelder für Mietwohnungen in Raisting

Die Gemeinde Raisting, Landkreis Weilheim-Schongau, plant an der Herrenstraße 16 einen Neubau mit 17 Mietwohnungen zu errichten. Hierzu hat die Regierung von Oberbayern staatliche Fördergelder in Höhe von rund 3,1 Millionen Euro bewilligt. Davon werden ca. 1,9 Millionen Euro als Zuschüsse ausbezahlt und 1,2 Millionen Euro als zinsgünstige Förderdarlehen angeboten. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 5 Millionen Euro.

Mit dem Projekt sollen vor allem Wohnungen für Senioren, Menschen mit Behinderung, Familien und für einkommensschwächere Haushalte geschaffen werden. Die Wohnungen in allen Geschossen sind barrierefrei gestaltet und erreichbar, zwei davon sogar für Rollstuhlfahrer. Sie eignen sich daher auch für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Im Jahr 2022 stehen der Regierung von Oberbayern im Kommunalen Wohnraumförderprogramm bislang 120 Millionen Euro für Zuschüsse aus Mitteln des Freistaates Bayern sowie Darlehen der Landesbodenkreditanstalt zur Verfügung. Mit dem Förderprogramm, das Anfang 2016 gestartet wurde, werden Städte und Gemeinden bei der Schaffung von angemessenem und bezahlbarem Wohnraum unterstützt.

Die Regierung von Oberbayern ist Bewilligungsstelle für Soziale Wohnraumförderung. Sie setzt die vom Bayerischen Bauministerium zugewiesenen Mittel für die Förderung von Mietwohnungen ein und leitet die zur Förderung von Eigenwohnraum vorgesehenen Mittel entsprechend dem gemeldeten Bedarf an die zuständigen Kreisverwaltungsbehörden weiter. Im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit informiert die Regierung von Oberbayern Multiplikatoren in den Landratsämtern und kreisfreien Städten und bildet sie auch fort. Auskünfte erteilen die Regierung von Oberbayern, die Landratsämter sowie die kreisfreien Städte Ingolstadt und Rosenheim. Für die Maßnahmen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München steht das Referat für Stadtplanung und Bauordnung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Wohnraumförderung in Bayern sind im Internet abrufbar unter www.wohnen.bayern.de.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher